

**125 Jahre**  
**TV Deutsche Eiche**  
**Holzminden von 1894**  
**e.V.**





## **Grußwort des Niedersächsischen Turner-Bundes**

### *125 Jahre TV Deutsche Eiche Holzminden von 1894 e.V.*

125 Jahre sind eine lange Zeit. Ein Verein, der dieses Jubiläum feiert, hat seit seiner Gründung eine ganze Menge erlebt. Er hat vielfältige Erfahrungen gesammelt, Höhen erlebt und Tiefen gemeistert. Zum 125. Jubiläum des TV Deutsche Eiche Holzminden gratuliere ich auch im Namen des Niedersächsischen Turner-Bundes besonders herzlich. Es ist eine großartige Leistung, über so viele Jahre nicht nur zu bestehen, sondern sich weiterzuentwickeln.

Die Entwicklung eines Vereins ist gerade in der heutigen Zeit ein wichtiger Faktor. Um zukunftsfähig zu sein und zu bleiben, muss ein Verein sich an die sich ständig verändernde Gesellschaft anpassen. Er muss sein Angebot prüfen und darf keine Angst davor haben, neue Wege einzuschlagen. Der TV Deutsche Eiche Holzminden lebt dieses Bestreben nach Zukunftsfähigkeit auf eindrucksvolle Art und Weise. Er versucht stets, mit seinem sportlichen Angebot am Puls der Zeit zu sein. Oberstes Ziel ist, seinen Mitgliedern attraktive Bewegungsmöglichkeiten in geselliger Umgebung zu bieten. Dabei ist für nahezu jedes Alter etwas dabei; insbesondere in den unterschiedlichen Bereichen des Turnens findet Groß und Klein im TV Deutsche Eiche Holzminden eine sportliche Heimat.

Der Niedersächsische Turner-Bund ist stolz darauf, mit dem TV Deutsche Eiche Holzminden einen zukunftsorientierten, motivierten und nicht zuletzt deshalb so erfolgreichen Verein in seinen Reihen zu haben. Wir werden dem TV Deutsche Eiche Holzminden auch weiterhin in allen Belangen als kompetenter Ansprechpartner immer beratend zur Seite stehen und bei all seinen Ideen und Projekten unterstützen.

Ich glaube daran, dass der TV Deutsche Eiche Holzminden auch weiterhin durch viele motivierte, engagierte und begeisterungsfähige Menschen getragen wird. Möge er seinen Mitgliedern aber auch seinen Verantwortlichen noch viele Jahre lang eine Herzensangelegenheit bleiben. Ich wünsche dem TV Deutsche Eiche Holzminden alles Gute für die Zukunft sowie eine unvergessliche Jubiläumsveranstaltungen.

Niedersächsischer Turner-Bund e.V.

A handwritten signature in black ink, reading "Heiner Bartling". The signature is written in a cursive style with a prominent initial 'H' and a long, sweeping tail on the 'g'.

Heiner Bartling

Präsident



## **Grußwort des 1. Vorsitzenden Hans Schürzeberg**

Der Turnverein Deutsche Eiche Holzminden von 1894 e.V. blickt stolz auf seine 125 jährige Geschichte zurück. Ich danke ganz herzlich allen Mitgliedern unserer Vereinsfamilie, die es ermöglichten, unseren Verein zu dem zu machen, was er heute ist. Wir haben Weltkriege überstanden, die vielen Turnbrüdern das Leben kosteten. Nur knapp entgingen wir dem Verlust unserer Turnheimat, der Turnhalle „An den Teichen“.

Seit 8 Jahren dürfen wir in unserer Turnhalle unseren Sport ausüben. Das brachte uns Belastungen, aber auch neue Möglichkeiten. Wir freuen uns sehr, dass es uns heute möglich ist, dieses Jubiläum mit unseren Mitgliedern, Freunden und Gästen in unserer Turnhalle „An den Teichen“ zu feiern.

TV Deutsche Eiche Holzminden von 1894 e.V.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Schürzeberg'. The signature is written in a cursive style with a long, sweeping tail on the final letter.

Hans Schürzeberg, 1. Vorsitzender

Holzminden, den 30. April 2019

## Gründungsversammlung des Kraft- und Artistenclubs 1894



Foto von 1897 (beim heutigen Freibad)

# Turnverein, Deutsche Eide

Gründungsjahr: Januar 1904

Der Turnverein entstand aus dem Kraft und stärkeverein „Deutsche Eide“

Dieser hat während seines 10-jährigen Bestehens schon die Turnerei gepflegt und gefördert. Die Murrewandlung vollzog sich unter dem Vors. Baumknechtmeister Carl Glitz, bei einem Bestand von 55 Mitgliedern.

Im April des Jahres 1904 trat der Verein der Deutschen Turnerschaft bei und schloß sich dem Tellingstad an.

1905. Vorsitzender Heinrich Fardig

Bestand 65 Mitglieder.

1906. Vorsitzender Schmiedemeister H. A. Reese

Bestand 80 Mitgl.

Der Verein tritt an zwei Abenden der Woche. Als Turnstätte benutzt derselbe die Turnhalle der neuen städtischen Bürger. wühle an den Freuden und einem Sommer. bühnplatz.

Seit 1894 gibt es den Turnverein „Deutsche Eide“ in Holzminden, bis 1904 den Kraft und stärkeverein.

## Aus der Chronik des TV Deutsche Eiche Holzminden von 1894 e.V.

### 1894

Als sich 1894 etwa zehn bis fünfzehn junge Männer im Gasthof "Zu den Drei Kronen" einfanden, um den Artisten-Club "Deutsche Eiche" zu gründen, waren die ersten Anfänge der Turnerei im Sinne von Turnvater Friedrich Ludwig Jahn getan. Von dem Verlauf dieser Gründungsversammlung ist leider nichts überliefert, da die Protokolle aus den ersten Jahren verloren gegangen sind.

Es ist aber bekannt, dass Friseurmeister Meyer den Vorsitz und Karl Dormeyer das Amt des Turnwarts übernahmen. Es war gewiss kein leichter Anfang, denn die Turnbrüder der ersten Stunde gehörten fast alle dem Handwerkerstand an. Sie verdienten wenig und konnten aus eigener Kraft nur mühsam die notwendigen Mittel zur Beschaffung der erforderlichen Turngeräte aufbringen.

### 1904

Im Januar 1904, zehn Jahre nach der Gründungsversammlung, wird der Artisten-Club vom nachfolgenden Vorsitzenden, Bauunternehmer Karl Glitz, mit einem Mitgliederbestand von 55 Aktiven und Passiven, umgewandelt in einen Verein zur Turnerei und Leibeserziehung. Im April des gleichen Jahres wird die "Deutsche Eiche" Mitglied der Deutschen Turnerschaft und schließt sich gleichzeitig dem Sollinggau an. Es wird mit großem Eifer geturnt und immer mehr Jahnjünger schließen sich dem Verein an.

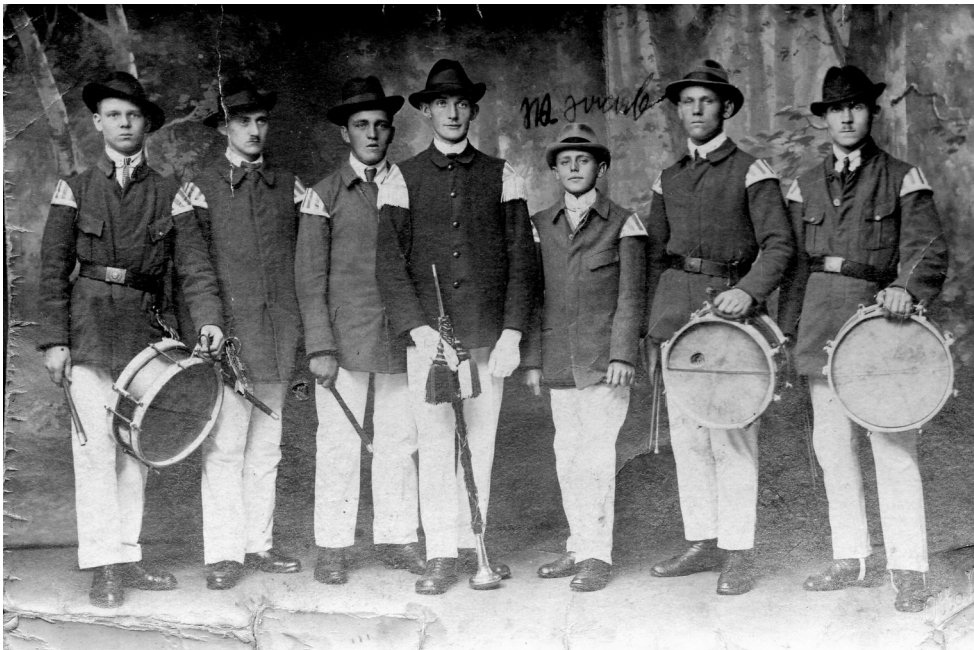


## 1905

In diesem übernimmt Schneidermeister Reese den Vorsitz für ein Jahr und wird 1906 von Heinrich Jacob abgelöst. Als Turnstätte steht die Turnhalle an den Teichen und als Turnplatz die Steinbreite zur Verfügung. Es geht weiter aufwärts und unter der Leitung der Turnwarte Karl Czepuch, Otto Gundlach und Karl Dormeyer kann in drei Riegen geturnt werden.

Es werden viele Feste gefeiert, deren Jahreshöhepunkt jeweils der große Turnerball ist. Als Ballsaal stehen im Wechsel das Gasthaus "Zu den Drei Kronen" oder der "Wilhelmsgarten" (heute „Spedition Balke“) zur Verfügung. Das schon einige Jahre zuvor aufgestellte Tambour-Corps, unter der Leitung von Karl Dormeyer, spielt bei jeder turnerischen Veranstaltung und wirkt bei Schützen-, Feuerwehr- und

Heimatfesten, auch über die Stadt- und Kreisgrenzen hinaus, bis 1933 sehr aktiv mit.



## 1914

Nach vielen Kämpfen und mancherlei Sorgen, scheint jetzt die Existenz des Turnvereins "Deutsche Eiche" endgültig gesichert. Jahre des Friedens sind ins Land gegangen. Mitten in das Vereinsleben fallen die Schüsse von Sarajewo und der erste Weltkrieg bricht aus.

Auf den ersten Knall folgt ein millionenfaches Echo aus allen Rohren und Europa steht in Flammen. Alle wehrfähigen Männer bis hin zum Landsturmmann, und damit die Elite des Vereins, ziehen den grauen Rock an.

Die Turnhalle wird leerer und leerer. Von achtzig aktiven Turnern eilen fünfzig zu den Fahnen. Zweiundzwanzig junge Turnbrüder kehren nicht in die Heimat zurück.



## 1919

Der Turnverein nimmt unter dem Vorsitz von Karl Schoppe seine Arbeit wieder auf und tritt dem Arbeiter-Turn- und Sportbund bei. Zu dieser Zeit zählt man ca. 100 Mitglieder und es wird neben der Damenabteilung auch die erste Kinderabteilung gegründet.

Betreut werden die Sportler von den Turnwarten Curt Geifrig, Hermann Wiedbrauk und Paul Rennebohm. Das erste Nachkriegsturnfest des Turnvereins "Deutsche Eiche" findet am 03.08.1919 statt.

## 1920

Im März wird bei der Generalversammlung beschlossen, für die Gefallenen des Vereins einen Gedenkstein zu schaffen. Als Platz für das Ehrenmal wird ein großer Sollingstein, der sich unterhalb Mühlenbergs befindet, gewählt. Karl Schoppe und Albert Freise machen den Vertrag mit der Forstverwaltung, und Turnbruder Beiber arbeitet eine Tafel mit den Namen der gefallenen und vermissten Turnbrüder in den Sollingstein ein.

Als Zeitpunkt der Einweihung wird der 15. Juli 1920 in Verbindung mit dem ersten Bezirksturnfest gewählt. Sämtliche Festteilnehmer marschieren mit einer großen Musikkapelle zum Gedenkstein. In Anwesenheit der Bevölkerung und Vertretern der Stadt Holzminden wird das Denkmal vom Turnführer des Arbeiter-Turn- und Sportbundes Weiß, enthüllt.

Die Turnerinnen Pfister und Schoppe sowie die Turner Karl Glitz, August Meier, August Stürmer, Hermann Wiedbrauk, Wilhelm Lürer, Wilhelm Borgschulze, Kurt Geifrig und Karl Schoppe haben sich bei der Ausrichtung dieser erhebenden Festlichkeit bleibende Verdienste erworben.

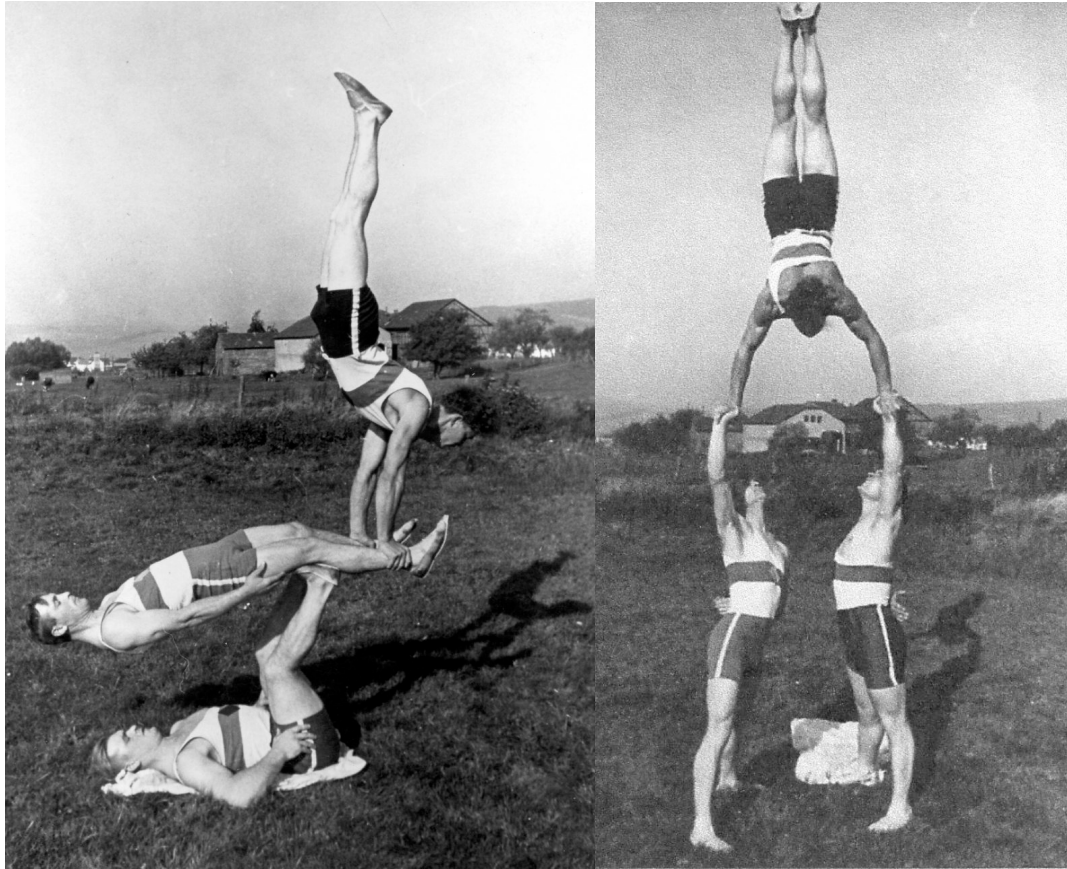


## 1921 - 1932

In dieser Zeit kann der Verein auf ein sehr reges Sportgeschehen, trotz großer wirtschaftlicher Schwierigkeiten, zurückblicken. Alle Turnfeste, die auf Kreisebene veranstaltet werden, sind mit einer guten Teilnehmerzahl beschickt worden und viele Preise, darunter nicht wenige erste Plätze, werden von den Turnerinnen und Turnern errungen.

Dies ist nicht zuletzt auf die Verdienste der damaligen Vorsitzenden Hermann Wiedbrauk und Otto Denecke, sowie der Turnwarte Otto Kinnewig, Walter Krüger und Hans Schürzeberg zurückzuführen.





## 1933

Der Verein wird durch das NS-Regime aufgelöst, das vorhandene Vermögen beschlagnahmt und die Turngeräte - darunter auch die Vereinsfahne von 1894 - eingezogen und vernichtet.

Die unentwegten Turner der "Deutschen Eiche" treten zum MTV Altendorf über und können so weiterhin aktiv bleiben. 1934 wird dann auch die Deutsche Turnerschaft aufgelöst. Alle verbleibenden Vereine unterstehen jetzt dem Fachamt Turnen, im Reichsbund für Leibesübungen.

An Photokopie

den letzten Leiter des aufgelösten Turnvereins  
"Deutsche Eiche", Herrn Tischler Otto Denecke

h i e r.

Auf Grund des § 1 des Gesetzes über die Einziehung  
kommunistischen Vermögens vom 26. Mai 1933 (Reichsgesetzblatt  
I Seite 293) bzw. des Gesetzes über die Einziehung volks-  
und staatsfeindlichen Vermögens vom 14. Juli 1933 (Reichsge-  
setzblatt I Seite 479) in Verbindung mit § 1 der braunschwei-  
gischen Verordnung zur Durchführung dieser Gesetze vom 19.  
August 1933 (Gesetz- und Verordnungssammlung Nr. 100 Seite 152)  
werden die nachstehend bezeichneten, bei  
dem aufgelösten Turnverein "Deutsche Eiche" hieselbst

polizeilich beschlagnahmten Gegenstände

1 Behälter mit 24 Netzbüchern	1 Kasten mit 10 Mitgliedsbüchern	1 Kasten mit Reklamekarten	1 Kasten mit 20 Tuchabzeichen u. 43 Anstecknadeln	1 Kassabuch	1 Kontobuch	1 Protokollbuch	1 Stempel	2 Stempelkissen	2 Karten	1 Regenbücher	2 Spielregeln für Handball	13 Mitgliedsbücher	1 Mündel. Quittungen	1 Bücher	1 Fahne	1 Fahnenragerschlaufe	1 Transpilor zur Fahne	1 Trompete	2 Holzteller	1 Tasse	2 Flaschen	1 Glühbirne	1 Harke	2 Verhängeschlösser	1 Zange	1 Schraubenzieher (Engländer)	1 Schachtel mit Heftzwecken	1 Pakete mit Magnesia	1 Blechdose mit Schrauben	1 Blechkasten für Kreise	1 Holzkasten	1 Blechdose	1 rotes Tuch	2 Planen, Bindfaden,	4 Sackklappen	2 Schränke	6 Ausschmückungsbild	2 zerrissene Handschuhe	1 Samariterkasten	2 Barren, 1 Pferd	1 Spannreck	2 Stabhochständer	2 Reckhölzer	4 Reckhaken	2 Kokosmatten	4 Hanteln	1 zerbrochene Hantel	2 Kugeln	1 Paar Ersatzpausche	10 Eisenhaken	4 Holzpflocke	2 lederbezogene Ringe	1 Eisenring	1 Gewicht	4 Holzheringe
-------------------------------	----------------------------------	----------------------------	---	-------------	-------------	-----------------	-----------	-----------------	----------	---------------	----------------------------	--------------------	----------------------	----------	---------	-----------------------	------------------------	------------	--------------	---------	------------	-------------	---------	---------------------	---------	-------------------------------	-----------------------------	-----------------------	---------------------------	--------------------------	--------------	-------------	--------------	----------------------	---------------	------------	----------------------	-------------------------	-------------------	-------------------	-------------	-------------------	--------------	-------------	---------------	-----------	----------------------	----------	----------------------	---------------	---------------	-----------------------	-------------	-----------	---------------

hiermit zu Gunsten des Landes Braunschweig eingezogen.

Die Einziehung wird mit der Zustellung dieser Verfügung wirksam. Eine Entschädigung für die eingezogenen Gegenstände wird nicht gewährt.

2 Strangleinen	1 Faustballleine
3 Sprungseile	Verschmürbänder für Ball
1 Tau	12 Tamburringeläger
4 Gummibälle	2 Schlaghölzer
1 Schlagball	20 Keulen
2 Schleuderbälle	14 Eisenkugeln
1 Handball	1 Stoßstein
1 Faustball	1 Eisenscheibe
1 Faustballhülle	2 Diskusscheiben
6 Ballblasen	4 Holzstäbe

umstehend



*[Handwritten signature]*

1945

Durch Erlass der alliierten Militärregierung in Deutschland erhalten alle Turn- und Sportvereine, die bis 1933 bestanden, die Erlaubnis, ihre Tätigkeit wieder aufzunehmen.

So findet am 10. November im Gasthaus "Zu den drei Kronen" die Gründerversammlung der "Turn- und Sportfreunde 1945 Holzminden", als Nachfolge-Organisation des Turnvereins "Deutsche Eiche" statt. Den Vorsitz übernimmt Turnbruder Fritz Sporleder. Es werden für die ca.

80 Mitglieder die Abteilungen Turnen, Leichtathletik, Schwimmen und Fußball gebildet. Geturnt wird erst in der Turnhalle des Jungengymnasiums und dann in der Karlstraße. Die aus dem Krieg zurückkehrenden Turner stehen in der Halle wieder am Gerät. Es werden neue Riegen gebildet und oft finden sich Vater und Sohn, Seite an Seite im Verein. In den schlimmen Nachkriegsjahren bewährt sich so die Treue der Sportler zu ihrem Verein.



**Der Sportbeauftragte**  
für den Reg.-Bez. Hildesheim

HEINR. KRUMSIEK

HILDESHEIM, den 25. November 1945.  
Katharinenstraße 25

Herrn

Fritz Sporleder  
Vereinsvorsitzender

Holzminen  
=====  
Steinacker 4

Betr.: Zulassung des Sportvereins.

Aufgrund der Verordnung Nr. 9. Artikel I, der Militärregierung Deutschlands, Britisches Kontrollgebiet, können öffentliche Versammlungen zu sportlichen Zwecken ohne Genehmigung der Militärregierung abgehalten werden.

Um die Voraussetzungen für Versammlungen, Spiele und Übungsstunden für den Verein zu geben, als dessen Vorsitzender Sie benannt sind, teile ich Ihnen im besonderen Auftrage der Regierung, Abt. Sportdezernat, mit, dass gegen die Zulassung des Sportvereins

Turn- und Sportfreunde  
H o l z m i n e n 1945

keine Bedenken bestehen. Es kann nunmehr alles getan werden, um die freie, ungezwungene sportliche Betätigung der Mitglieder des Vereins zu fördern und zu sichern.

Durch diese Genehmigung sind Sie gebunden an die Richtlinien, die von der staatlichen Sportaufsicht bereits ergangen sind oder noch von dieser oder einer anderen damit beauftragten Stelle ergehen werden.

Ich wünsche dem Verein für die Zukunft ein gutes Gedeihen zum Besten seiner Mitglieder und im Interesse des neuen deutschen Sports!

Mit Sportgruss

Sportreferent  
für den Regierungsbezirk Hildesheim

**Der Kreissportbeauftragte**

Stadoldendorf, den 15. 3. 47

An  
Turnverein Deutsche Eiche  
Holzminden

Liebe Sportgenossen!

Von der Anschriftenänderung des Vereinsvorstandes habe ich Kenntnis genommen. Ich hoffe, daß auch nach der Veränderung unseren alten Zielen nachgestrebt wird.

Betr. Rückänderung des Vereinsnamens teile ich mit, daß in der neuen Fassung des Grundgesetzes des Sportbundes Niedersachsen keine besonderen Vorschriften darüber bestehen, ohne Jahresnennung kommt Ihr Euren Verein also wieder in "Deutsche Eiche" umbenennen.

Mit Freundschaft

Der K.  
H. J. J. J. J. J.

## 1947

wird das Verbot über die Wiederverwendung alter Vereinsnamen aufgehoben, und der Verein bekommt seinen alten Namen Turnverein "Deutsche Eiche" Holzminden zurück. Vorsitzender wird am 01.01.1947 Turnbruder Heinrich Reese.

Trainiert wird in der Halle und auf dem Sportplatz und zu den alten bewährten Kräften gesellen sich neue Turnbrüder und -schwester. Viele von ihnen sind aus ihrer Heimat vertrieben oder evakuiert und finden in Holzminden einen neuen Anfang.

1947 wird aus finanziellen Gründen die Fußballabteilung aufgelöst. Der Turnsport beginnt sich auf Kreisebene zu aktivieren und das erste Kreis-Kinder-Turnfest wird in Holzminden abgehalten. Vierzig Kinder vom Verein "Deutsche Eiche" nehmen an den Wettkämpfen teil und erringen sehr beachtliche Siege. Langsam spielt sich das Vereinsleben ein und im Oktober 1947 treffen sich alle zum ersten Vereinsvergnügen nach den dunklen Kriegsjahren.

## 1948

Im März hat sich die Mitgliederzahl auf 182 erhöht.

Die Kreis- und Turnfeste werden beschickt und es herrscht große Freude, wenn die Teilnehmer als Sieger heimkehren. Unter der Leitung der Turnbrüder Otto Denecke, August Meier und Robert Pelletier wird eine beachtliche Leistungssteigerung erzielt.

## 1949

Um diese Zeit entfaltet der Turnverein "Deutsche Eiche", unter der zielbewussten Leitung seiner Turnbrüder Heinrich Reese, Karl Köhler, Karl Nolte, Adolf Schürzeberg, Otto Denecke, Robert Pelletier und Friedel Meier ein sehr reges turnerisches Leben. Zeitweise ist die Turnhalle in der Karlstraße für den Turnbetrieb zu klein. Die Turnerinnen und Turner nehmen an den Wettkämpfen beim Turnfest Fürstenberg, dem Bezirksturnfest Northeim und an der Sportwoche in Eschershausen teil. Zum ersten Vereinswettkampf des Turnvereins "Deutsche Eiche" treffen sich 150 Teilnehmer, nach einem Festumzug durch die Stadt, auf dem Jahnplatz. Schirmherr dieser Veranstaltung ist der damalige Bürgermeister Fritz Olms.

## 1950

Besondere Höhepunkte sind die Turnfeste in Verden/Aller, Lenne, Eschershausen und der Vereinswettkampf in Holzminden. Die erzielten Leistungen sind sehr gut. Oft tragen sie den Namen des Vereins über die Stadtgrenzen hinaus und verschaffen ihm einen beachtlichen Ruf.

## 1951

Ist der Leistungsstand im Verein soweit gestiegen, dass auf der Versammlung am 21.06.1951 ein Schau- und Werbeturnen in der Stadthalle beschlossen wird. Die Tageszeitungen berichteten darüber: "Die Zuschauer waren begeistert. Vor ausverkaufter Stadthalle führte der Turnverein "Deutsche Eiche" ein Schau- und Werbeturnen durch und bewies mit einer Vielzahl an Vorführungen, an denen mehr als 100 Turnerinnen, Turner und Kinder beteiligt waren, den hohen Stand der turnerischen Ausbildung, die als ein Erfolg intensiver Breitenarbeit angesehen werden kann".



## 1952

Neue Wege werden beschritten. Die Arbeit beschränkt sich nicht nur auf die klassischen Disziplinen des Geräteturnens. Der Verein schaltet sich aktiv in die Leichtathletik ein. Walter Kasten wird Kreismeister über 5.000m. Noch besitzt der Verein keine Fahne. Um sich bei dem kommenden Kreisturn- und Sportfest nicht ohne Fahne zu zeigen, fertigen die Turnerinnen Rita Mimmel, Lene Schürzeberg und Herta Jentsch einen ausgestickten Vereinswimpel an. Dieser Wimpel wird auch heute noch mit Stolz von der Jugend getragen. Die Vereins-Besten-Wettkämpfe beweisen, dass die Forderungen des Deutschen Turnerbundes - Breitenarbeit zu leisten - beachtet werden. 28 Sportabzeichenprüfungen werden abgelegt, davon drei in Gold. Mit einem Herbstvergnügen im Strandhotel wird die Sommerarbeit beendet.



## 1953

An der bewährten Vorstands- und Turnratsbesetzung hat sich im Laufe der Jahre nichts geändert. Immer mehr drängt die Jugend nach vom. Die eingeführten Jugend-Besten-Wettkämpfe auf Kreis- und Landesebene stehen ganz im Zeichen des Vereins.

Die A-Mannschaften werden u.a. durch Erika Brinkmann, Ursula Mahlmann, Christa Reese, Marianne Lessey, Hans und Herbert Degenhardt, Hans Hoer und Werner Rennebohm vertreten. Anlässlich der Jugendsportwoche veranstalteten die Turnerinnen und Turner, in Verbindung mit den Pionieren, ein Schauturnen im Scheinwerferlicht auf einer Weserfähre. Dieses Turnen wurde von der Tagespresse als "einmalige Werbung für den Turnverein Deutsche Eiche" bezeichnet.



## **1954-1956**

Die Kreisvorturnerschulung wird ganz intensiv vorangetrieben. Die ersten Vorturnerbriefe und -nadeln erwerben: Christa Reese, Gerda Bitter, Heinz Schmidt und Hans Degenhardt. Höhepunkt des Jahres war das Kreisturnfest in Eschershausen. Gute Vorbereitung und eine Generalprobe anlässlich des Pfingstturnfestes vom MTV Altendorf erbringen die guten Leistungen aller Turnerinnen und Turner.

Jedes Jahr im Frühjahr messen die Jüngsten auf Kreisebene ihre Kräfte. Mädchen und Jungen bis zum 14. Lebensjahr treten im fairen Wettkampf miteinander an. Zu Himmelfahrt versammeln sich alle Mitglieder, um gemeinsam zum Gedenkstein im Mühlenberger Tal zu wandern.

## **1957**

Turnbruder Adolf Schürzeberg übernimmt als 1. Vorsitzender die Führung des Vereins. Unermüdlich setzt er sich im kommenden Jahrzehnt als Verfechter der Turnsache ein.

Heinrich Reese wird einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

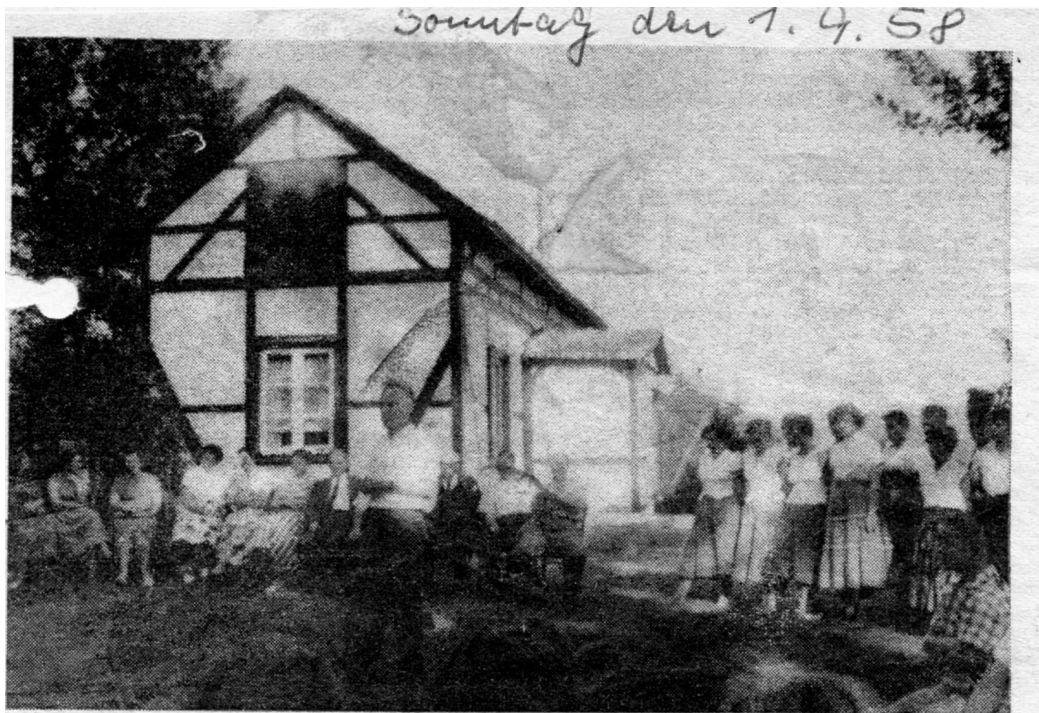
## **1958**

Im Juli fahren zehn Turnerinnen und fünfzehn Turner zum Bundesturnfest nach München. Für alle Beteiligten wird dies ein großes Erlebnis.

Nach langen Verhandlungen mit der Stadtverwaltung wird das ehemalige Gärtnerhaus am Stadtpark dem Turnverein "Deutsche Eiche" als Jugendheim zur Verfügung gestellt. Es beginnt ein emsiges Schaffen und Planen um aus der vorhandenen Ruine ein brauchbares Heim zu schaffen.

Hervorragend sind an der Renovierung die Vereinshandwerker Heinrich Reese, Otto Bitter, Otto Denecke, Robert Pelletier, Hermann König, Helmut König und Ulrich Liebholz beteiligt. Am 01.09.1958 kann im Beisein von Baurat Schönborn, dem Gauvorsitzenden Reuter sowie den Vertretern des Jugendpflegeausschusses Beier und Jürgens das neue Vereinsheim von Turnbruder Adolf Schürzeberg in einer Feierstunde an die Vereinsjugend übergeben werden.

Von nun an werden die Vereinsmeisterschaften und das vom Oberturnwart Otto Denecke eingeführte herbstliche Abturnen, verbunden mit einem Eichelwettkampf, zum Turnerheim verlegt. Bis heute ist jeder Stadtpark-Wettkampf immer ein großartiger Erfolg geworden, was damals selbst kühnste Optimisten nicht zu hoffen wagten.



Der Turnverein „Deutsche Eiche“ nahm am Sonntagnachmittag sein neues Jugendheim am Stadtpark, die für den neuen Zweck ausgebaute ehemalige Unterkunft der Flakkanoniere, in Benutzung. Der erste Vorsitzende des Vereins, Adolf Schürzeberg, erklärte in seiner Ansprache, das Jugendheim solle in Zukunft eine Art Kulturzentrum für den Verein und den Stadtpark abgeben. Er übergab es der Vereinsjugend mit dem Hinweis, auf die Jahnschen Ideale, die mit den vier F (Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei) gekennzeichnet sind, und mahnte sie, das Heim der Zeit entsprechend dazu zu benutzen, mit Fröhlich, gesellig, sportlich und naturnah beieinander zu sein und Heim und Platz pfleglich zu behandeln und sie zu einer Schmuckstätte im Stadtpark zu machen. Stadtbaurat Schönborn, Kreisturnwart Reuter und Herr Beier vom Jugendpflegeausschuß der Stadt äußerten sich lobend über die geschmackvolle und zweckmäßige Gestaltung des neuen Heims, insbesondere seines hübsch hergerichteten Tagesraumes. Etwa 20 Jugendliche können in Zukunft hier übernachten und übers Wochenende in den Ferien spielen, singen und turnen und allen Idealen dienen, denen der Verein nachstrebt.

Aufnahme: FFF Triestram

## 1960 - 1963

Das alte Vereinsabzeichen, einmal in der Badeanstalt von Günter König entworfen, wird von Hans Degenhardt neu gestaltet. Turnerinnen und Turner nehmen erfolgreich am Landesturnfest in Oldenburg teil. Beim Bezirksturnfest in Einbeck ist der Turnverein „Deutsche Eiche“ stark vertreten und kann beachtliche Siege erringen.

Aufgrund seiner langjährigen Verdienste um den Verein wird Otto Denecke zum Ehrenoberturnwart gewählt. Es erscheint die Vereinszeitschrift „Dein Turnverein“. Herausgeber ist Pressewart Hans Degenhardt.

## 1964 - 1968

Da der Verein immer noch ohne Vereinsfahne ist - sie war im Zuge der allgemeinen Fahnenverbrennung 1933 den Flammen zum Opfer gefallen - wird die Eröffnung eines Fahnenkontos beschlossen.

Durch Spenden der Mitglieder werden 897,70 DM aufgebracht. 1966 kann eine Fahnenfabrik mit der Herstellung einer neuen Vereinsfahne beauftragt werden. Die Herstellungskosten von 2.000 DM werden ohne Inanspruchnahme öffentlicher Mittel, aus den Spenden und Mitgliedsbeiträgen getragen. Anlässlich des Gauturnfestes am 11.06.1967 in Bodenwerder weiht der erste Vorsitzende des Niedersächsischen Turnbundes, Franz Klemm, die Fahne ein und übergibt sie an die Fahnenträger Ludwig Meyer, Günter Meese und Berndt Fügemann.

Der von 1966 bis 1968 durchgeführte Um- und Erweiterungsbau der Turnhalle „An den Teichen“ hat das aktive Vereinsleben in der Halle zum Nachteil beeinflusst, da keine anderen Trainingsmöglichkeiten für die Männerriege zur Verfügung stehen. Die Leichtathletikabteilung kann sich sehr erfolgreich bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften, beim Werfertag und beim Deutschen Turnfest in Berlin behaupten.

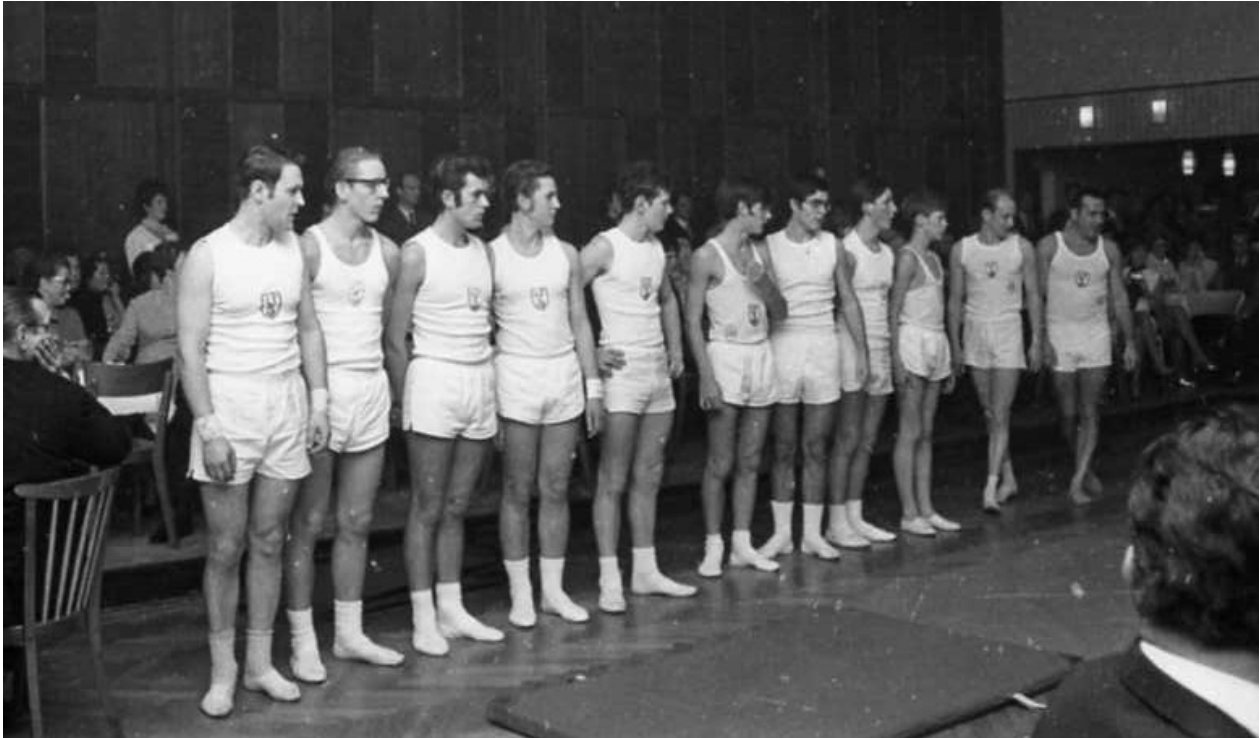
Erstaunlich ist der Andrang bei der „ewig jung“ bleibenden Frauengymnastikabteilung. Noch nie war sie zahlenmäßig so stark in Erscheinung getreten. In der Jahreshauptversammlung 1968 wird der bisherige Hauptkassierer Heinz Schmidt zum ersten Vorsitzenden gewählt.



Die neue Fahne 1970: Hans Schürzeberg, Günter Meese, Helmut Meier (v.l.)

## 1969

In diesem Jahr feiert der Turnverein Deutsche Eiche sein 75 jähriges Bestehen. Dieses Ereignis wird mit einem Vereinsfest, zu dem auch eine Tanzkapelle engagiert wird, mit allen Mitgliedern und Freunden des Turnvereins gefeiert. Die Herrenriege des TV Deutsche Eiche bereichert das Fest mit einem Tischspringen und Bodenturnen.



## 1970

wird der 1. Vorsitzende Heinz Schmidt auf der Jahreshauptversammlung in seinem Amt bestätigt. Vom 24. - 28. Juli besuchen die Turner und Turnerinnen das Landesturnfest in Lüneburg. Viel Spaß und Freude gibt es beim gemeinsamen Zeltlager während der Turnfesttage.

Im Herbst wird das Vereinsheim am Stadtpark renoviert und neugestaltet.

## 1971

Im Januar 1971 treffen sich alle zu einem großen Kostümfest im Felsenkeller. Eine Tanzkapelle sorgt dafür, dass auch das Tanzbein tüchtig geschwungen werden kann.

Endlich kann auch der Wunsch nach einer Bodenturnmatte erfüllt werden. Mit einer Größe von 1,50 m x 12 m wird sie für das Training der Turnriegen eine willkommene Bereicherung.

Im September findet der große Sommernachtsball in Altendorf auf Schoppes Saal statt. In dieses Jahr fällt auch der Aufbau einer Prellball-Abteilung durch Uwe Gau.

## 1972

Es ist wieder ein erfolgreiches Jahr für den Verein. Beim Gauturnfest in Deensen, an dem dreißig Aktive und drei Prellball-Mannschaften teilnehmen, erringen die Sportkameraden des TV

Deutsche Eiche 5 Mal Gold.

Der Verein zählt in diesem Jahr 293 Mitglieder, von denen 138 zur Kinderturn-Abteilung gehören. Für ihre 25-jährige Vereinstätigkeit werden Gisela Krause, Erika Degenhardt, Günter Lessey, Heinz Schmidt und Klaus Schinkel mit der silbernen Ehrennadel des Deutschen Turnerbundes ausgezeichnet.

## **1973**

Höhepunkt des Sportjahres für unseren Verein ist die Teilnahme am Bundesturnfest in Stuttgart. Die Frauen-Gymnastik-Abteilung ist besonders aktiv. 16 Damen bekommen das Gymnastikabzeichen.

Am Kinderturnen nehmen regelmäßig 70 - 85 Kinder teil. Die Eichelwettkämpfe am Vereinsheim sind mit 116 Aktiven sehr erfolgreich.

## **1974**

Einstimmig wird Heinz Schmidt als 1. Vorsitzender wiedergewählt. 2. Vorsitzender bleibt Hans Schürzeberg senior.

Am Kostümfest, das am 16. Februar wieder im Felsenkeller gefeiert wird, nehmen 140 Personen teil. Ab 21 April finden jeden Sonntag Trimmspiele für Jung und Alt am Vereinsheim im Stadtpark statt. Diese sonntäglichen Spiele bereiten allen sehr viel Spaß und Freude.

Am 17. November wird ein zweiter Gedenkstein 1939-1945 bei Mühlenberg feierlich eingeweiht. Diese Gedenkstätte soll die nachfolgenden Generationen an die gefallenen Turnbrüder der beiden Weltkriege erinnern.

## **1975**

Nehmen die Turnbrüder und -schwestern erfolgreich am Landesturnfest in Emden teil. Unter der Leitung von Klaus Rülke entwickelt sich die Leichtathletik-Abteilung sehr positiv, so dass sie an den verschiedensten Wettkämpfen teilnehmen kann. Turnschwester Anita Reuter wird die schnellste Frau des Kreises Holzminden.

## **1976 - 1977**

Dies sind sehr erfolgreiche Jahre für die Leichtathletik. Zahlreiche Kreismeister werden von unserem Verein gestellt. Anita Reuter gewinnt den 100 m Lauf und den Weitsprung und erringt damit die Bezirksmeisterschaft 1977. Die Frauen-Mannschaft bringt den 2. Platz von diesen Bezirksmeisterschaften mit nach Holzminden.

Die Prellball-Abteilung richtet ihr erstes eigenes Turnier aus. An diesem Ereignis nehmen 19 Mannschaften teil. Bei den Gau-Runden-Wettkämpfen im Turnen erreicht die Jungenmannschaft mit über 100 Punkten Vorsprung (!) den ersten Platz. Trainiert werden die Jugendlichen von Hans Schürzeberg, jun.

## **1978**

Muss Heinz Schmidt sein langjähriges Amt als 1. Vorsitzender aus gesundheitlichen Gründen abgeben. Sein Nachfolger wird Klaus Rülke. Heinz Schmidt, der über viele Jahre dem Turnverein Vorstand, gebührt für diese aufopferungsvolle Tätigkeit ein besonderer Dank.

In diesem Jahr erhält der Verein seine neue offizielle Bezeichnung. "TV Deutsche Eiche Holzminden von 1894 e.V." Mit diesem Namen gilt er als eingetragener Verein. Gleichzeitig wird auch eine neue Vereinssatzung erstellt.

Am 28. Oktober stellen sich alle Abteilungen des TV Deutsche Eiche in der Liebighalle, anlässlich einer großen Turnschau, vor. Ca. 300 Zuschauer sind zu diesem bedeutenden Ereignis gekommen. Auch in diesem Jahr sind wieder 31 Mitglieder beim Turnfest in Hannover vertreten.

## **1979**

Mit einem Stiftungsfest wird das 85-jährige Bestehen gefeiert. Klaus Rülke wird auf der Jahreshauptversammlung in seinem Amt als 1. Vorsitzender bestätigt. Die Kinder-Turnabteilung, betreut von Adolf Schürzeberg, hat sich zur größten und stärksten Abteilung innerhalb des Vereins entwickelt.

## **1980 - 1981**

Zwanzig Jugendliche aus unserem Verein sind mit dabei, als die große Sportgala in der Stadthalle stattfindet. Sie stellen sich mit einem Trampolin-Springen über ein Pferd vor und zeigen dabei u.a. einen gelungenen Doppelsalto. Wieder gibt es in der Liebighalle ein Schauturnen.

Rund 280 Aktive aus allen Abteilungen absolvieren ein Programm über 2,5 Stunden zu dem ca. 400 Zuschauer begrüßt werden können.

Am Kreisturnfest in Kaierde nahmen 60 Turner und Leichtathleten teil. Damit ist der TV Deutsche Eiche zahlenmäßig der stärkste Verein aus dem Kreis Holzminden. Zum traditionellen Eichelwettkampf treffen sich 120 Aktive am Vereinsheim.

## **1982 - 1983**

Zum Jahresauftakt gibt es wieder ein Karnevalsvergnügen für alle Vereinsmitglieder und deren Freunde im Felsenkeller. Im April wird unter der Leitung von Birgit Masberg eine Aerobic-Abteilung ins Leben gerufen. Zum Deutschen Turnfest fahren 19 Teilnehmer nach Frankfurt. Für die Bossel-Abteilung gibt es die erste Vereinsmeisterschaft und die Prellballer werden zum 2. Mal Bezirksmeister. Zur Frauengymnastik kann Rosemarie Gau an den Übungsabenden 35-40 Frauen begrüßen. Nach sechs Jahren als erster Vorsitzender gibt Klaus Rülke 1983 sein Amt aus beruflichen Gründen ab. Einstimmig wählt man Adolf Schürzeberg zum neuen Vorsitzenden. Sein Stellvertreter und zweiter Vorsitzender wird Günter Niemann.

## **1984**

In der Tanzschule Janzen feiert der Verein sein 90-jähriges Bestehen mit einem Stiftungsfest. Die Leichtathleten bestreiten zahlreiche Wettkämpfe und sind stets auf den vorderen Plätzen zu finden. Für die Prellballer stehen 12 Turniere auf dem Programm. Viel Erfolg hat die zweite Frauenmannschaft. Beim bundesoffenen Prellball-Turnier erreicht sie einen beachtlichen dritten Platz.

## **1985**

In diesem Jahr findet das Landesturnfest in Salzgitter statt. Mit 40 aktiven Sportlern ist der TV Deutsche Eiche einmal mehr der zahlenmäßig stärkste Verein aus dem Kreis Holzminden.

Es ist inzwischen schon zur lieben Gewohnheit geworden: Auf Turnfesten wird gezeltet, was allen Teilnehmern immer besonders viel Spaß bereitet. Tanja Cors und Frank Reuter kehren als Turnfestsieger heim. Anlässlich der Sportgala werden Tanja Cors als Bezirksmeisterin im Hochsprung und Anita Reuter als Bezirksmeisterin im 800m Lauf geehrt.

Klaus Schinkel tritt nach 16-jähriger Tätigkeit als Oberturnwart zurück. Sein Nachfolger wird Hans Schürzeberg, jun.

## **1986**

wird ein Wandeljahr. über 365 Teilnehmer sind bei 12 Wanderungen dabei. Für die neu eingeführte Senioren-Gymnastik-Abteilung übernimmt Marianne Cors die Leitung.

Gisela Degenhardt und Anneliese Modolo können für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt werden. Mit einer "Schnupperwoche" bietet der Verein den Holzmindener Bürgern Gelegenheit, einen Einblick in die sportlichen Tätigkeiten und in das Vereinsleben zu nehmen.

## **1987**

Zum sportlichen Höhepunkt des Jahres gehört das Deutsche Turnfest in Berlin. Die Jahrgangswettkämpfe der Turner werden von Stefanie Hüskes, Maik Stroszewski und Oliver Gundlach gewonnen.

## **1988**

Nach über 50 jähriger Vereinstätigkeit in fast allen Funktionen, scheidet Adolf Schürzeberg zusammen mit seiner Frau Lene ehrenvoll aus dem Vorstand aus. Als Dank für die jahrzehntelange aufopferungsvolle und ehrenamtliche Vereinsarbeit wird Adolf Schürzeberg zum Ehrenvorsitzenden und seine Frau Lene zum Ehrenmitglied ernannt.

Als neuer Vorsitzender übernimmt Günter Niemann die Geschicke des Vereins. Ihm zur Seite steht Michael Kempe, als 2. Vorsitzender. Laut Satzungsänderung gehört der Jugendwart künftig zum engeren Vorstand.

Die Leitung der neugegründeten Männer-Turnabteilung übernimmt Klaus Schinkel. Vom Kreisturnfest in Delligsen kehren Gisela Degenhardt und Anita Reuter als Turnfestsieger heim und die Damen der Bossel-Mannschaft gewinnen die stadtoffene Hallen-Bossel-Meisterschaft. Rechtzeitig zu den Eichelwettkämpfen wird die neue Toilettenanlage am Vereinsheim fertiggestellt.

## **1989**

Zum 21. Mal legt Gisela Degenhardt das Sportabzeichen in Gold ab. Eine Frauenabteilung wird neu gegründet, deren Leitung in den Händen von Antje Meese liegt. Auch in diesem Jahr nehmen wieder Sportler des TV Deutsche Eiche am Landesturnfest teil. Austragungsort ist unsere Landeshauptstadt Hannover.

## **1990**

können Klaus Schinkel und Paul Engelke für ihre 40-jährige Vereinstätigkeit geehrt werden. Das Deutsche Turnfest in Dortmund / Bochum wird von 18 Aktiven besucht und mit Peter Dröge ist der TV Deutsche Eiche zum ersten Mal bei einem Marathonlauf vertreten.

Mit der Neueinführung der Volleyball-Abteilung soll das sportliche Angebot erweitert werden. Jugendliche und junge Erwachsene werden hiermit gezielter angesprochen und ins Vereinsleben integriert. Zum Oktoberfest treffen sich die Vereinsmitglieder mit ihren Freunden in der Tanzschule Janzen.

## **1991**

Rosemarie Gau legt erfolgreich die Prüfung zum Übungsleiter für den Breiten- und Freizeitsport ab, und übernimmt die Leitung der neugegründeten Gymnastik-Abteilung für junge Damen.

Peter Dröge und Norbert Kahmann sind beim 18. Berlin-Marathon dabei um die Farben des TV Deutsche Eiche dort zu vertreten. Die traditionellen Eichelwettkämpfe werden in diesem Jahr in Form eines Familien-Sporttages und um das Vereinsheim begangen.

## **1992 - 1993**

Im Januar treffen sich die Mitglieder wieder einmal zu einem Vereinsvergnügen in der Tanzschule Janzen. Eine besondere Ehrung für 60-jährige Vereinstreue erfährt Adolf Schürzeberg. Insgesamt 16 Jahre stellte er den 1. Vorsitzenden und 38 Jahre war er als Kinderturnwart für den Nachwuchs verantwortlich. Adolf Schürzeberg wird mit dem Ehrenbrief des Deutschen Turnerbundes ausgezeichnet.

Die Volleyballer haben sich fest im Verein etabliert. Sie spielen jetzt in der A-Klasse der Hobbyliga des Kreises Hörter. Auch beim Landesturnfest in Wolfsburg sind die Sportler des TV Deutsche Eiche mit 22 Aktiven in diesem Jahr wieder dabei. Ein Höhepunkt für die Senioren-Gymnastik-Abteilung ist der I. Heimatabend des Holzmindener Schützenfestes. Sie haben eigens hierfür, in zahlreichen Übungsstunden einen Tanz mit Frisbee-Scheiben einstudiert, der von allen Festteilnehmern mit viel Beifall belohnt wird.



Beim Schützenumzug durch die Straßen der Stadt sind die Sportler des TV Deutsche Eiche - in ihren weißen Sweetshirts mit grünem Aufdruck - nicht zu übersehen. In allen Abteilungen laufen die Vorbereitungen für die 100-Jahr Feier auf vollen Touren. Zur Zeit gehören über 400 Mitglieder dem TV Deutsche Eiche Holzminden von 1894 e.V. an.

## 1994



Nach langer Vorbereitung durch den Festausschuss wird die 100 Jahrfeier mit Festball in der prall gefüllten Stadthalle Holzmindens durchgeführt.

Bei einer beeindruckenden Sportgala, bei der sich alle Sparten des Vereins präsentieren, in der Liebighalle treten Alfred Lefebre und der Weltmeister an den Ringen Andreas Aguilar auf. Untermalt wird diese Veranstaltung vom Spielmannszug Turngau Holzminden. Dabei wird das „Deutsche Eiche Lied“, frei nach Klaus Schinkel, nach vielen Jahren erneut gespielt.

Die Leichtathletikabteilung erfährt nach der Übernahme der Verantwortung durch Antje Meese und Monika Schürzeberg einen steilen Aufwärtstrend. Norbert Kahmann, Volkhard Häberle und Peter Dröge nehmen am New York Marathon teil. Das Frauen- und Männerturnen wird zusammengelegt.



## Sport-Gala zum Jubiläum des TV Deutsche Eiche

Zu einem krönenden Höhepunkt im Rahmen des hundertjährigen Jubiläums gestaltete sich die eindrucksvolle Sportgala des TV Deutsche Eiche Holzminen vor Hunderten von begeisterten und beeindruckten Zuschauern in der Sporthalle an der Liebigstraße der Kreisstadt.

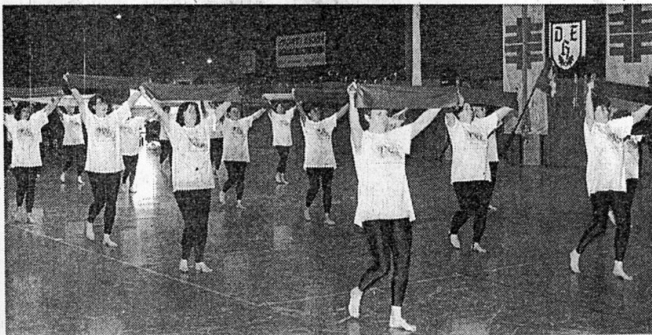
Das Geburtstagskind hatte keine Mühen gescheut, sich einer breiten

Öffentlichkeit in jugendlicher Lebendigkeit und aktueller Angebotsvielfalt zu präsentieren und so für die Gründer und Pioniere dieser großen Turnfamilie Ehre einzulegen.

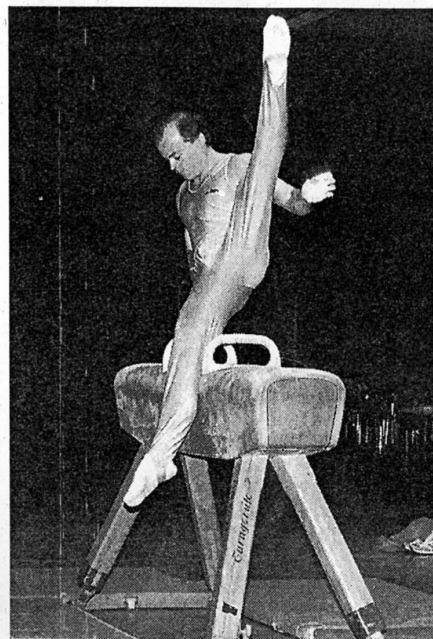
Die Jubiläums-Sportgala war als Höhepunkt mit einem „Menue besonderer Art“, der Sport-Spaß-Show von Andreas Aguilar und Alfred Lefebvre bereichert worden. Es war schon sehenswert, was diese beiden inzwi-

schen wohl weltbekannten Kunstturner am Pauschenpferd, an den Ringen, am Barren und schließlich am Reck „zauberten“.

Aguilar und Lefebvre konnten es sich dank ihres hervorragenden Könnens leisten, ausgefeilte Übungen mit Artistik und Clownereien zu verbinden und damit ihr Publikum zu bezaubern und zu Beifallsstürmen herauszufordern.



Die Damen des TV Deutsche Eiche Holzminen bei Ihrer Tuch-Gymnastik.



Weltmeister Andreas Aguilar bei seiner Demonstration am Seltpferd.

## **1995**

Die Anzahl der Sportabzeichenprüfungen nimmt enorm zu. Die Leichtathletikkinder wechseln zur Wintersaison in die Campehalle. Das Kinderturnen hat mehr als 50 Kinder in der Halle. Der sehr umfangreiche Leichtathletikbericht listet viele erste Plätze auf. Die Frauengymnastikgruppe ist auch in diesem Jahr sehr aktiv und veranstaltet zahlreiche Radtouren und gemütliche Treffs.

## **1996**

Der 1. Vorsitzende Günter Niemann tritt wegen seiner schweren Erkrankung zurück und Horst Ullrich übernimmt den ersten Vorsitz. Eine orientalische Bauchtanzgruppe erweitert das Sportangebot des Vereins. Antje Meese wird Turnfestsiegerin beim Landesturnfest in Stade. Die Leichtathleten räumen bei den Hallenmeisterschaften ab, ebenso beim Bergturnfest in Städtoldendorf und den Vereinsbestenwettkämpfen in Hehlen.

Eine Jugendvolleyballgruppe wird gegründet. Die Erwachsenenvolleyballer belegen in der Hobbyrunde HX Platz 1. Die Bosselgruppe erkämpft Platz 1, 2 und 3 bei den Stadtmeisterschaften.

## **1997**

Der BC Holzminden schließt sich dem TV Deutsche Eiche an. Erstmals ist der Verein mit einer Website im Internet. Bei der Anzahl an Sportabzeichen wird erstmalig die 100 er Grenze überschritten. Die angedrohten Hallennutzungsgebühren machen große Sorgen. Peter Dröge startet beim Hawaii-Marathon.

Die Leichtathleten sind wieder sehr erfolgreich und beim Kreiskinderfest die Kids ebenso. Die Jugendarbeit wird intensiviert und eine Fahrt zum Safaripark Stukenbrock durchgeführt.

## **1998**

Leider muss die traditionsreiche Prellballabteilung geschlossen werden. Der Verein ist beim Deutschen Turnfest München dabei. Die Eichelwettkämpfe sind mit 92 Teilnehmern rekordverdächtig besetzt. Die Liste der Kreismeister und Sieger bei den Leichtathleten wird immer länger. Herausragend der Marathonlauf von Peter Dröge in Hamburg und Berlin. Die angebotenen Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche werden ausgeweitet. So findet ein 3-tägiges Zeltlager in Sievershausen statt und eine Fahrt zum Heidepark Soltau. Zahlreiche Wanderungen und Radtouren werden durchgeführt.

## **1999**

Der Verein präsentiert sich zum wiederholten Mal auf dem Weihnachtsmarkt. Das Vereinsheim wird häufig genutzt. Nach Kursen der Übungsleiter in Clausthal-Zellerfeld mit Rampen und Sicherheitstraining wird erstmals Inlineskating angeboten. Die Jugendlichen führen auf der Weihnachtsfeier König Drosselbart auf.

## **2000**

Wegen der großen Nachfrage wird nunmehr Inlineskating für Kids angeboten. Antje Meese ist Landesturnfest Siegerin in Oldenburg. Der langjährige Vorsitzende Adolf Schürzeberg verstirbt. Die Liste der Erfolge der Leichtathleten wird immer länger. Erstmals nehmen die Erwachsenen bei der Winterlaufserie teil. Die Inliner-Kids nehmen an einem Rampenkurs teil und Inline Hockey wird immer beliebter. Bei der Kinderweihnachtsfeier führen die Übungsleiter „Dornröschen“ auf.

## **2001**

Das Vereinsheim wird neu gestrichen. Beim Schützenfestumzug sind die Inliner Kids das Highlight. Die Volleyballkids und Jugendliche werden mehr, die Abteilung expandiert. Bei den Bezirksmeisterschaften in Gronau belegt Antje Meese über 100m Platz2!

## **2002**

Erstmals belegt der Verein Platz 1 in der Sportabzeichenstatistik des Turnkreises Holzminden.

Von der Stadt Holzminden werden allen Vereinen die Zuschüsse für die Jugendsportförderung ersatzlos gestrichen. Des Weiteren verlangt die Stadt eine Nutzungsgebühr für alle Sportstätten (Hallen und Freiflächen) von 21.000 € im Jahr von den Vereinen. Dieser Betrag wird je nach Nutzungszeiten auf die einzelnen Vereine aufgeteilt und gilt leider nicht nur für ein Jahr.

## **2003**

Der Verein zahlt nun Sportstättennutzungsgebühr 2200,- € an die Stadt. Weitere Erhöhungen sind angekündigt.

Die Siegerliste bei den Leichtathleten wird immer länger! Ein erneuter Einbruch ins Vereinsheim mit erheblicher Beschädigung ist leider zu verzeichnen. Das Männer-und Frauenturnen fusioniert zur Fitnessgruppe. Corinna Dröge baut eine Riege Leistungsturnerinnen auf.

## **2004**

Annette Holtz wird zur 1. Vorsitzenden gewählt. Die steigenden Hallennutzungsgebühren führen zu Überlegungen, das Sportangebot zu kürzen. Beim Landesturnfest in Hameln wird Antje Meese Turnfestsiegerin. Der Verein begeht seine 110 Jahr Feier in der Tanzschule Janzen.

## **2005**

Zum Deutschen Turnfest in Berlin fährt eine kleine Delegation. Neben zahlreichen Wettkämpfen auf Kreisebene wird für die Kids auch der Heidepark Soltau angeboten. Die Seniorenabteilung ist sehr aktiv mit zahlreichen Wanderungen.

## 2006

Die Aktiven unseres Vereins setzen ein Ausrufungszeichen: 156 Sportabzeichen und 6 Familiensportabzeichen ! Das ist absoluter Rekord seit 1994. Zukunftsorientiert werden weitere Übungsleiter mit C Lizenz ausgebildet. Beim 75. Bergturnfest in Stadtoldendorf werden viele 1. Plätze erkämpft.

## 2007

Wir können uns nochmals steigern. Unser guter Ruf eilt uns bundesweit voraus. Selbst ehemalige Olympiasieger kommen zu uns, um das Sportabzeichen abzulegen!

Am Freitag, den 25. Mai 2007 treffen 12 ehemalige Weltmeister, Goldmedaillengewinner, Europameister, Deutsche Meister am Holzmindener Liebigstadion ein. Dort werden Sie von den Übungsleitern Antje Meese, Monika Schürzeberg und Michaela Schmidt und dem zweiten Vorsitzenden Hans Schürzeberg begrüßt.

Der Tägliche Anzeiger ist während der kompletten 2 Stunden dieses Events dabei und das NDR - Fernsehen mit einem Kamerateam dicht am Geschehen.



Die Kinderturngala 2007 anlässlich der Weihnachtsfeier bringt weit über 300 Aktive und Passive in die Liebighalle und ist ein voller Erfolg. Das Highlight ist der Auftritt der Übungsleiter im historischen Outfit. In Turnkleidung der 60er und 70er Jahre werden Flugrollen, Salti und Warani den begeisterten Zuschauern geboten.

Die Frauengymnastik feiert ihr 50 Jähriges Bestehen mit einem tollen Event im Schloss Corvey.

## **2008 -2010**

Das Dach des Vereinsheims wird renoviert. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Vereinsheims gratuliert Bürgermeister Daul. Eine Ju-Jitsu Gruppe wird neu installiert. Die Walkerinnen starten erfolgreich in Berlin, Hannover und Essen, Beim Schützenfest sind die Inliner-Kids der Hingucker.

50. Eichelwettkämpfe und 115 Jahre TV DEH mit großer Beteiligung am Vereinsheim am Stadtparkturn. Die Walkerinnen starten in Berlin, Hamburg und Mallorca. Die Weihnachtsfeier für die Kids findet im Hallenbad Holzminden statt.

Gegen Ende des Jahres trifft es uns wie ein Blitz aus heiterem Himmel: Unsere Turnhalle „An den Teichen“, die der sportliche Mittelpunkt unseres Vereins ist, soll abgerissen werden. Einen Kauf der Halle lehnt der Verein ab. Durch viele Telefonate und Gespräche gelingt es Robert Hartmann vom KSB und Hans Schürzeberg, die Politik zu überzeugen, diesen Beschluss von der Tagesordnung des Kreisausschusses zu nehmen. Am 28.02.2010 werden weitere Telefonate geführt und ein Antrag auf Absetzung der Beschlussvorlage an Herrn Landrat Waske vom KSB-Geschäftsführer Robert Hartmann und dem Turnkreisvorsitzenden Matthias Vespermann unterschrieben! Einen Teilerfolg haben wir erzielt: die Entscheidung wird vertagt auf den 05.03.2010!

Sportlich können wir wieder bei den Kreishallenmeisterschaften überzeugen. Wir stellen dieses Mal 12 Kreismeister. Mit 11 Teilnehmern fährt der TV Deutsche Eiche Holzminden nach Welsede und sicherte sich 8 Pokale und den Mannschaftspokal. Hans Schürzeberg wird 1. Vorsitzender

## **2011**

Im September 2011 wird der Kreistag und die Landrätin neu gewählt. Der 1. Vorsitzende Hans Schürzeberg hat den beiden Landratskandidaten einen Brief geschrieben mit der Bitte unsere Turnhalle zu erhalten. Am 26. November 2011 unterschreibt die neue Landrätin Angela Schürzeberg auf der Turnbank (sie turnte übrigens in unserem Verein) in unserer Halle einen Vertrag, der unsere Turnheimat für zunächst 2 Jahre sichert.

## **2012**

2012 ist das Jahr mit dem absoluten Höhepunkt: Nach der Zustimmung der außerordentlichen Mitgliederversammlung haben wir am 1. November 2012 nach 4-jährigem Kampf unsere Turnhalle „An den Teichen“ übernommen. Die Stadt Holzminden übernimmt, dem Stadtrat sei Dank, befristet die laufenden Kosten.

Die Stadt gibt einen Sanierungszuschuss von 115.600,- € und der Landessportbund 44.000,- €. Davon werden die Fenster, Heizung, Fassade wieder erneuert und gedämmt.



## **2013**

2013 ist ein Jahr mit viel Arbeit an unserer Turnhalle: Die Fenster werden ausgebaut und erneuert, das Fundament der Turnhalle wird instandgesetzt. Die Außenhülle wird gedämmt und gestrichen, der Außenbereich wird verschönert. Die Heizung, die Musikanlage und die Beleuchtung wird erneuert. Vielen Dank an alle zahlreichen Helfer für die Unterstützung

Für die Kids gibt es ein Zeltlager am Vereinsheim. Die Jugendwarte gehen mit den Kindern und Jugendlichen auf die Eisbahn am Weihnachtsmarkt. DEH on Ice. Der Heidepark Soltau für die Kids und das Feuerwerk der Turnkunst stehen auf dem Programm. Erstmals findet ein Zumbakurs mit Pia statt.

## **2014**

Die Sanierung des Fußbodens im Sommer ist erfolgt. Die Turnhalle ist hell geworden! Insgesamt waren es bis zu dem Zeitpunkt mehr als 1500 Stunden Eigenarbeit!

Corinna und Jan führten Kinsonächte in unserer Turnhalle durch, die unseren Verein zum Stadtgespräch machen!

## **2015**

Die neue Kickboxer-Gruppe, erfreut sich zunehmender Beliebtheit bei Jugendlichen. Es muss wegen der großen Nachfrage eine Jugend- und Kindergruppe eingerichtet werden. Die Zumba-Kurse und Step-Aerobic sowie „Bauch-Beine-Po“ laufen gut und sind Werbeträger für uns. Den Jahresabschluss bildeten ein Weihnachtsturnen in der Liebhalle sowie eine tolle Silvesterparty mit Rekordbeteiligung!

Mittlerweile ist die Kinonacht beim TV Deutsche Eiche eine feste Größe im Terminplan für die Kinder und Jugendlichen des Vereins geworden. Am 13. März findet sie nun schon zum sechsten Mal statt.

## **2016**

Spenden und Sponsoring geben uns tolle Möglichkeiten in der Jugendarbeit! Bei einer beispielhaften Spendengala, die von Herrn Dieter Krösche organisiert wird, erhält unser Verein 7000,- €. Durch Rechenkünste von Elisa Kuhnt wird der Betrag um weitere 1000,- € aufgestockt. Damit sind weitere Kinonächte und Fahrten möglich.

Die Kickboxer bekommen einen professionellen Boxring und nehmen an den German Open und Landesmeisterschaften erfolgreich teil. Die Leichtathleten sind bei vielen Wettkämpfen sehr erfolgreich und stellen etliche Kreismeister.

Die Walkerinnen sind deutschlandweit unterwegs und sogar auf Mallorca. Die Kleinkindergruppe wird von Veronica Dohmann übernommen.

## **2017**

Es werden sechs Sportlerinnen und Sportler zur Jugendleiterausbildung geschickt. Bei den Kreishallenmeisterschaften stellt der Verein 19 mal Kreismeister, 10 mal den 2. Platz und 8 mal den 3. Platz. Neuer Rekord: es wurden im Verein insgesamt 212 Sportabzeichen abgenommen. Davon sind 15 Familien Sportabzeichen. Damit kann sich der Verein zum Vorjahr steigern und die 200er Marke knacken.

## **2018**

Mit den Sportangeboten ist der TV Deutsche Eiche nunmehr zertifizierter Gymwelt-Verein und darf das Logo führen.

Leider musste 2018 die Bosselabteilung mangels Teilnehmer nach fast 40 Jahren geschlossen werden. Vor der Turnhalle wird, nach Genehmigung durch die Stadt Holzminden, ein Container auf dem Turnhallengrundstück aufgestellt.

Corinna und Jan führen erneut mit Übungsleiterinnen und Übungsleitern Kinonächte für die Kinder und Jugendliche in der Turnhalle durch. Das Engagement der beteiligten Übungsleiter verdient besondere Anerkennung.

Bei dem Kinderfest im Kauffmannsgarten ist der Verein dabei, beim total verregneten Tag des Sports im Liebigstadion sowie beim Behindertensporttag. Die Vereinswettkämpfe (Eichelwettkämpfe) am Stadtparkturn werden neu aufgestellt.

Seit 2016 bietet der Verein Funktionssport und Reha- / Lungenfunktionssport an. Neu im Programm ist die Wassergymnastik im Bewegungsbecken im Holzmindener Krankenhaus.

Für die Vorbereitungen der 125 Jahrfeier wird ein Festausschuss gegründet



Vorsitzende des  
TV Deutsche Eiche Holzminden von 1894 e.V.  
Von 1894 – 2019

F. Meyer, Friseurmeister	von 1894 – 1904
Karl Glitz, Bauunternehmer	von 1904 – 1905
A. Reese, Schneidermeister	von 1905 – 1906
Heinrich Jacob, Maurer	von 1906 – 1907
A. Wedler, Angestellter	von 1907 – 1914
Karl Schoppe, Feuerwehrmann	von 1914 – 1928
Otto Denecke, Lagerverwalter	von 1928 – 1933
Fritz Sporleder, Angestellter	von 1945 – 1947
Heinrich Reese, Bauverwalter	von 1947 – 1957
Adolf Schürzeberg, Verw. Angestellter	von 1957 – 1968
Heinz Schmidt, Verw. Beamter	von 1968 – 1977
Klaus Rülke, Techniker	von 1977 – 1984
Adolf Schürzeberg, Verw. Angestellter	von 1984 – 1988
Günter Niemann, Verw. Angestellter	von 1988 – 1996
Horst Ullrich, Techn. Angestellter	von 1996 – 2004
Annette Holtz, Kfm. Angestellte	von 2004 – 2010
Hans Schürzeberg, Berufsschullehrer	von 2010 – heute

G. Braun'sche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe i. B.

## Maul: Anleitung für den Turnunterricht in Knabenschulen

1. Teil: Ziel und Betrieb  
des Turnens.  
Ziele, vielfach geänderte und  
verbesserte Auflage.  
Preis M. 4.50.
2. Teil: Die Frei- und  
Ordnungsübungen  
sowie die Übungen mit Handgeräten.  
Stärkste, wesentlich verbesserte und  
vermehrte Auflage.  
Preis M. 4.—.

3. Teil: Gerät- und Gesellschafts-übungen.  
Für die einzelnen Schulklassen zusammengestellt.  
— Dritte, verbesserte  
und stark vermehrte Auflage.  
Preis M. 2.50.

## Maul, Turnübungen an den drei Hauptgeräten Reck, Barren, Pferd.

- I. Turnübungen am Reck. II. Turnübungen am Barren.  
III. Turnübungen am Pferd.  
Jede Abtheilung im Umfang von etwa 5 Bogen in Taschenformat  
mit Seitenrandumschlag.  
— Preis je M. 1.— —

## Anleitung für das Daktulieren am Reck und Barren

Preis M. —.60. G. Bräuder. Preis M. —.60.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt  
vom Verlag.

# Pferdübungen

nach

## Schwierigkeitsstufen in Gruppen zusammengestellt

von

Hilfred Maul

Hofrat und Direktor der Großh. Turnlehrerbildungsanstalt

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage



Karlsruhe

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei  
1907

Nr. 9932

Herz. Kr. is-Direction Holzminden  
gras. l. n. 23 JULI 192  
J. No. 8753

Kn

H. n.

Herzogliche Kreis-Direktion

baupol.

Die Stadt-Polizei-Behörde zu Holzminden  
wegen eines Bauprojektes gebotensf.

Die städtische Bauverwaltung befindet sich  
beständig, auf dem nun bestandenem Terrain, bei  
einer städtischen Grundstücke im Falle  
zu arbeiten.

Bei Vorlegung der begehrenden Bauzeichnungen habe ich schonmal zu berichten, daß  
die städtische Baukommission dieselben geprüft und Erinnerungen gegen die Ausführung des  
Projectes unter der Voraussetzung nicht zu erheben hat.

Holzminden, den 21ten Juli 1892.

Die Stadt-Polizei-Behörde.

*Sejrenius*

# Lied des TV Deutsche Eiche

*Allegro* (♩ = 120)

Spur 1

Wir sind die Deut - schen Ei - chen

5

vom We - ser - strand

9

im Kamp - fe wir nicht wei - chen,

13

Brü - der reicht uns die Hand!

17

Wir tur - nen und sie - gen und sind stets da - bei

21

hei, Va - ter Jahn, frisch, fromm, fröh - lich und frei

25

fröh - lich und frei!

**2. Wenn wir zum Wettkampf ziehen in weiter Rund  
schlagen die Herzen höher und es lacht der Mund.**

**Wir turnen und siegen und sind stets dabei,  
hei, Vater Jahn, frisch, fromm, fröhlich und frei.**

**Wir turnen...  
hei, Vater Jahn,...**

**3. Kommen wir einst zu Petrus in den Himmel hinein  
rufen die Englein alle, die sind vom Turnverein.**

**Sie turnten und siegten und waren stets dabei,  
hei, Vater Jahn, frisch, fromm, fröhlich und frei,**

**Sie turnten...  
hei, Vater Jahn,...**